

Zunftbaum ziert Hüllhorster Mitte

Lebendige Tradition: Mast mit neu gestalteten Symbolen des Handwerks und Kränzen schmückt den Ort

Von Heike von Schulz

■ **Hüllhorst.** Es geht um Tradition und Handwerk. Dafür soll der Zunftbaum ein Wahrzeichen sein. Was Ende des 16. Jahrhunderts ein guter Brauch in Westfalen war, ist heute wieder beliebt. In Hüllhorst wurde mit vereinter Manneskraft und einem Autokran bereits im 13. Jahr in Folge am Freitagabend der Zunftbaum aus der Waagrechten in die Senkrechte gehievt und in die dafür vorgesehene Verankerung bugsiert. Um 18.18 Uhr ragte er kerzengerade in den Himmel.

Der Heimatverein Nachtigallental hält die schöne Sitte lebendig und hatte zum Aufstellen des 14 Meter hohen Masten im Herzen des Ortes das ganze Dorf eingeladen. „Wir haben unseren Zunftbaum schon im Schneesturm und bei Regen aufgestellt. Von daher haben wir heute Glück mit dem Wetter“, freute sich Vereinsvorsitzender Günter Heidenreich. Der 60-Jährige leitet den Heimatverein seit 1999.

Geschmückt mit drei Kränzen und 18 Zunftzeichen ist der Baum einer der größten in der Region. Von weiten sichtbar thront der ein Meter große Wetterhahn auf der Spitze.

Nicht nur in Bayern, wo die Maibaum-Tradition die Dorfgemeinschaft fördert, auch in

Hüllhorst steht der Zunftbaum für gepflegte Gemeinsamkeit. Heidenreich betonte, dass man stolz auf das Gebilde sei, dass das alte Handwerk in Erinnerung ruft.

Die Zunft wie im Mittelalter gibt es heute nicht mehr und löste sich mit der Einführung der Gewerbefreiheit im 19. Jahrhundert auf. Handwerkerinnungen sind die Nachfolger. Die Zunftwappen sind erhalten geblieben und haben sich dem Wandel der Zeit unterworfen. In Hüllhorst prangen die Zeichen der Maurer, Bäcker, Sattler, Dachdecker,

Elektriker, Schuster und Schneider in luftiger Höhe an dem grünweiß gestreiftem Mast, der einst als Telegrafmast diente. Mit Liebe zum Detail wurden die Berufsstandzeichen in diesem Jahr erneuert. Die Witterung hatte ihre Spuren an ihnen hinterlassen. Ein Arbeitsteam des Heimatvereins investierte mehr als 100 Arbeitsstunden in die Konstruktion und Neugestaltung aus wetterfestem Material. Für die Farbgestaltung ist Jürgen Buchholz verantwortlich. Getischlert und bemalt wurden die Symbole

von den Auszubildenden des Ludwig-Steil-Hofs in Espelkamp.

Beim Ausstellen des Zunftbaums unter den wachsamen Augen von Bürgermeister Bernd Rührup und vielen Zuschauern halfen Kranfahrer Sören und Kay Bukowsky, die Löschgruppe Hüllhorst, die Ortspolizei und die Handwerker vom Heimatverein. Mit zwei Haupt- und sechs Sicherungsbolzen wurde der Mast verankert, damit er sicher steht bis er im November vom Weihnachtsbaum abgelöst wird.



Geschafft: Bis November ziert der Zunftbaum die Ortsmitte von Hüllhorst. Die Mitglieder des Heimatvereins Nachtigallental, Zuschauer und der Bürgermeister Bernd Rührup (r.) plauderten nach dem Aufstellen an der Bratwurstbude am Dienstleistungszentrum.



Schwindelnde Höhe: Der Zunftbaum ist in seiner Verankerung befestigt. Kay Bukowsky klettert auf einer Leiter an die Spitze, um die Schlaufe des Autokrans zu entfernen. Dabei vermeidet es Bukowsky nach unten zu blicken.

FOTOS: HEIKE VON SCHULZ

TERMIN- KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL
unter www.erwin-event.de

Hüllhorst

Senioren-Internet-Café, 9.00 bis 11.00, Gemeindehaus Hüllhorst, Eickhof 12.

Kreativtreff, Malkurs mit Irene Friese, ab sechs Jahre, 16.00 bis 18.00, Jugendcafé Ilex, Schnathorster Str. 3.

Kidscafé, für Kinder von acht bis 13 Jahren, 16.00 bis 18.00, Jugendcafé Ilex, Schnathorster Str. 3.

Yoga im Café, 17.00, 19.00 speziell für Männer, Café Waldkristall, Bergstr. 141, Schnathorst, Tel. (05744) 40 87.

Lübbecke Land Tafel, Lebensmittelausgabe, 9.00 bis 10.30, Gemeindehaus Schnathorst, Tengerner Str. 9.

Bürgerbüro, 7.30 bis 12.30, 13.30 bis 16.30, Rathaus Hüllhorst, Zimmer E.02, Löhner Str. 1, Tel. (05744) 93 15 -0.

Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117.

Zentrale Notfallpraxis Lübbecke, 18.00 bis 22.00, mit Terminabsprache Tel. (05741) 1077, Notfallpraxis im Krankenhaus, Virchowstraße 65.

HNO-Notdienst: Viktor Neufeld, 18.00 bis 22.00, telf. Voranmeldung erbeten, Bäckerstr. 33, Herford, Tel. (05221) 34 28 42. Ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Bielefeld-Mitte (0521) 581-0 und HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 790-0, bundesweit Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst, 18.00 bis 8.00, wird von den niedergel. Kinder- und Jugendärzten im ELKI (Eltern-Kind-Zentrum) im Johannes-Wesling-Klinikum Minden ausgeführt, zentrale Rufnummer (05 71) 7 90 40 40. Notdienst-Anrufzentrale, Tel. 116 117.

Babycorbchen, Babys anonym und straffrei abgeben, rund um die Uhr, Hauptstr. 128, Tel. (05744) 50 90 50.

Premiere für die „Königskinder“

Gelungener Auftritt im Café Waldkristall: Stephan Hollmann und Kerstin Tümmel überzeugten

■ **Hüllhorst-Schnathorst** (nw). Das Format „Von Königskindern und Bettelmännern“ entwickelten Stephan Hollmann und Kerstin Tümmel beide für eine Abendveranstaltung im Märchenmuseum Bad Oeynhausen. Als sie im Februar 2016 diese urauführten und der Saal mit etwa 80 Gästen besetzt war, beschlossen beide, daraus mehr zu machen.

Nach dieser Grundsatzentscheidung stieß – über Umwege – bald auch die Harfenistin Gertrude Büttner zu ihnen. Schnell stand fest, Gertraudes Musik und die vorliegenden Texte harmonisierten gut miteinander.

Wer glaubt, Märchen seien etwas für Kinder, der irrt. Das stellten beide Erzähler jetzt im Café Waldkristall unter Beweis.

Die Genres wechselten sich fortwährend ab, so dass für Jeden etwas dabei war. Es war sogar von einem regionalen Steinsammler die Rede, der erklärte, woher die Pflaster-

steine in Mindens Altstadt herkommen. Aber auch ein Heiratsschwindler der besonderen Art zog die Aufmerksamkeit auf sich: es handelte sich hier um ein englisches Gruselmärchen. Man merkt Stephan Hollmann, aber auch Kerstin Tümmel deutlich an, dass sie ausgebildete professionelle Erzähler sind.

Sie erzählen nicht nur, sondern unterstützten die Sprache durch gestisch-mimische Elemente aus der Schauspielerei. Insgesamt wurden sechs Märchen an einem Stück erzählt.

Die Harfenistin untermalte mit irisch-keltischen Klängen das Programm und verschaffte so dem Publikum einen besonderen Hörgenuss. Nach jedem Märchen gab es eine musikalische Einlage, so dass das Programm sehr kurzweilig war und für jeden Geschmack etwas bereithielt. Schon im Sommer wollen die drei wieder ins Café Waldkristall kommen, um das Publikum zu unterhalten.



Überzeugten: Kerstin Tümmel und Stephan Hollmann traten jetzt im Café Waldkristall auf.

Unser Geschenk für Sie!

Mit toom gut ausgerüstet
in den Vatertag starten!

Bei Couponabgabe am 04.05.2016

15%

auf einen Artikel*

* Ausgenommen sind alle Dienst- und Serviceleistungen, ja!-mobil Produkte, Bücher, Zigaretten, Zeitschriften, Getränke, Süßwaren, Telefonkarten, Gutscheinerstellungen, Artikel von ROOMS BY DEPOT, bereits reduzierte Artikel sowie bereits bestehende Kundenaufträge. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Nur gültig in den toom Baumärkten Espelkamp und Lübbecke. Nur 1 Coupon pro Person einlösbar.

2 095009 484720

Nur gültig am 04.05.2016
in den toom Baumärkten:

toom Baumarkt
Hindenburgring 2
32339 Espelkamp
Tel. 05772 916661-0

toom Baumarkt
Strubbergstraße 11
32312 Lübbecke
Tel. 05741 232231-0

toom.de

toom
Respekt, wer's selber macht.

Anzeige